

#NORD-OST 06. Juli 2015

EVG Jubiläum - 25 Jahre Ortsverband Wittenberge

Am Donnerstag hat der OV Wittenberge mit seinen Mitgliedern das 25-jährige Bestehen des Ortsverbandes gefeiert. Der Einladung des Vorstandes des Ortsverbandes folgten 200 Mitglieder, die den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre verbrachten.

Am Donnerstag hat der OV Wittenberge mit seinen Mitgliedern das 25-jährige Bestehen des Ortsverbandes gefeiert. Der Einladung des Vorstandes des Ortsverbandes folgten 200 Mitglieder, die den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre verbrachten.

In der Eröffnungsansprache dankte Andrea Wylegala, Vorsitzende des Ortsverbandes, den „Funktionären der ersten Stunde“, dem Kollegen Torsten Westphal als hauptamtlichen Funktionär und stellvertretend für die ehrenamtlichen Funktionäre, Klaus-Peter Ziems und Wolfgang Porep (verstorben), für den Mut, sich in der Phase des Umbruchs in der Wendezeit dieser Aufgabe gestellt zu haben. In Ihrer kurzen Ansprache ging die Vorsitzende auf zahlreiche Veränderungen der Vergangenheit ein, welche durch die jetzige EVG (damals GdE, GdED bzw. TRANSNET) begleitet wurden. „Der Weg war steinig und wird es auch bleiben. Wir brauchen uns aber nicht verstecken, denn wir haben GEMEINSAM VIEL BEWEGT“, so ihre Worte.

Als Gäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt Wittenberge, Dr. Oliver Hermann, begrüßen. „Die Bahn ist der größte Arbeitgeber in der Stadt Wittenberge und das soll so bleiben“ betonte er in seinem Grußwort. Umso wichtiger ist es, immer das „Ohr“ an der Basis zu haben. Er findet es großartig, dass die EVG einen solchen Zuspruch hat und bekräftigt in seinen Grußworten, wie wichtig Gewerkschaften für ein soziales Miteinander sind. Andrea Klattke, Sprecherin des Landesverbandes Potsdam, sprach über die Aufgaben des Landesverbandes. „Wir sind für den politischen Teil, den Kontakt zu den Landesregierungen zuständig - sozusagen für die Lobbyarbeit“.

Die Sozialpartner haben den Nachmittag mit Informationsständen begleitet. Es ist ein gelungener Nachmittag, ein Wiedersehen von Kolleginnen und Kollegen, Gespräche aus alten Zeiten, ein Tag, der zeigt. „Wir Leben Gemeinschaft“. Allen, die teilgenommen haben, ein Dankeschön, denn ohne Euch wäre das gar nicht möglich.